



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

05.05.2019

KUNST UND KULTUR

Ehrung am Schauspiel Stuttgart: Elmar Roloff zum Staatsschauspieler ernannt

Der Schauspieler Elmar Roloff ist im Rahmen einer Feierstunde am Schauspiel Stuttgart von Kunststaatssekretärin Petra Olschowski zum Staatsschauspieler ernannt worden. „Elmar Roloff ist eine Künstlerpersönlichkeit und ein großartiger Schauspieler – für Stuttgart und den Ruf des Schauspiels Stuttgart sind seine Verdienste nicht groß genug einzuschätzen. Mit der Auszeichnung bekundet das Land in besonderer Weise seinen Dank und seine Wertschätzung für Elmar Roloffs künstlerisches Wirken an diesem Haus“, sagte Staatssekretärin Petra Olschowski am Sonntag (5. Mai) in Stuttgart.

„Die Ernennung von Elmar Roloff zum Staatsschauspieler ist eine besondere Ehrung, die nicht oft verliehen wird. Damit unterstreicht das Land seine besondere Wertschätzung für hervorragende künstlerische Leistungen und eine besondere Verbundenheit“, so Olschowski. Diese Verbundenheit

bei verschiedenen Intendantenwechseln treu geblieben. „Die Zuschauerinnen und Zuschauer danken es ihm – Elmar Roloff ist ein Publikumsliebhaber, verehrt nicht nur von Kolleginnen und Kollegen, sondern auch von den Theatergästen und der Presse.“

Zuletzt überzeugte Elmar Roloff insbesondere als Gloster in König Lear (Regie: Claus Peymann) und als Faust in der Inszenierung von Stephan Kimmig. Aktuell spielt er den Brabantio in Othello, inszeniert von Burkhard C. Kosminski.

Weitere Informationen

Zuständig für die Entscheidung und Verleihung der Ehrentitel StaatsschauspielerIn bzw. StaatsschauspielerIn ist das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Das Ministerium verleiht auf Antrag der Theaterleitung des Badischen Staatstheaters oder der Württembergischen Staatstheater den Ehrentitel an Mitglieder des künstlerischen Personals der beiden Staatstheater, wenn sich diese in hervorragender Weise bewährt und besonders verdient gemacht haben und mindestens fünf Jahre dem Ensemble angehören.

Elmar Roloff

Elmar Roloff wurde 1943 in Düsseldorf geboren. Er wollte schon nach dem Abitur Schauspieler werden, jedoch war seine Familie dagegen. So studierte er Pädagogik und Germanistik und spielte nebenher Theater. Roloff arbeitete als Lehrer – und spielte weiter Theater. Nach einer geglückten Ionesco-Premiere am Zimmertheater Münster konnte er seinen Lebenswunsch nicht mehr unterdrücken und kündigte seinen Lehrerberuf. Seit 1971 ist er als Schauspieler tätig. Seinem Quereinstieg folgten mehrere Engagements an Theatern in Nürnberg, Freiburg, Kassel, Mannheim und Bonn.

Friedrich Schirmer holte ihn 1992 nach Stuttgart ans Schauspielhaus, seit 1993 ist er festes Ensemblemitglied. Als Schirmer nach zwölf Jahren als Intendant 2005 nach Hamburg wechselte, verlockte Elmar Roloff weder die Weltstadt noch das größte Schauspielhaus in der Bundesrepublik – er blieb. Auch nach der Intendanz von Hasko Weber umwarb ihn Armin Petras und wiederum blieb er dem Hause und Stuttgart treu.

Er hat unter anderem mit den Regisseuren Martin Kušej, Stephan Kimmig, Karin Henkel, Ulrich Rasche, Michael Thalheimer, Johan Simons, Jan Neumann, Volker Lösch, Hasko Weber, Armin Petras, Claus Peymann gearbeitet.

Fotos von der Verleihung finden Sie nach der Feierstunde in unserer Mediathek: <http://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/mediathek/>